



Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade

c/o kontakt@oekumenische-umweltgruppe-lichtenrade.de

Betr. Radschnellverbindung an der S 2

Bezug Antrag der BVV Tempelhof-Schöneberg Drucksache 18/3407

Berlin, 26.03.2021

Sehr geehrte..... , !

wir sind eine im kirchlichen Umfeld angesiedelte Umweltgruppe, die sich seit 15 Jahren im Ortsteil Lichtenrade für nachhaltiges Leben und Klimaschutz engagiert. Wir möchten Ihnen sagen, dass wir an einer Radschnellverbindung zwischen Lichtenrade und Priesterweg in höchstem Maße interessiert sind und möchten Sie bitten, den Antrag der BVV Tempelhof für eine Machbarkeitsstudie zu unterstützen.

Ein Blick auf die Trassen der bisher in der Potenzialanalyse ausgewählten Radfernwege genügt, um zu erkennen, dass es für den Süden der Stadt keine entsprechende Schnellverbindung gibt. Der Radweg an der S 2 wäre eine exzellente Schnellverbindung in die Innenstadt und umgekehrt in die Naherholungsgebiete im südlichen Umland. Im Vergleich mit den Radwegen an den Hauptstraßen ist diese Radverbindung deutlich schneller und abgasärmer. Wir können beobachten, dass das Fahrrad und das E-Bike zunehmend als Verkehrsmittel auch für große Strecken genutzt wird von Menschen, die ihre Dienst- und Besorgungsfahrten mit Fitness verbinden. Insofern wird der Radschnellweg auch aus gesundheitlichen Gründen eine ernst zu nehmende Verkehrsvariante sein.

Im Auftrag der Ökumenischen Umweltgruppe
mit freundlichen Grüßen

Reinhart Kraft